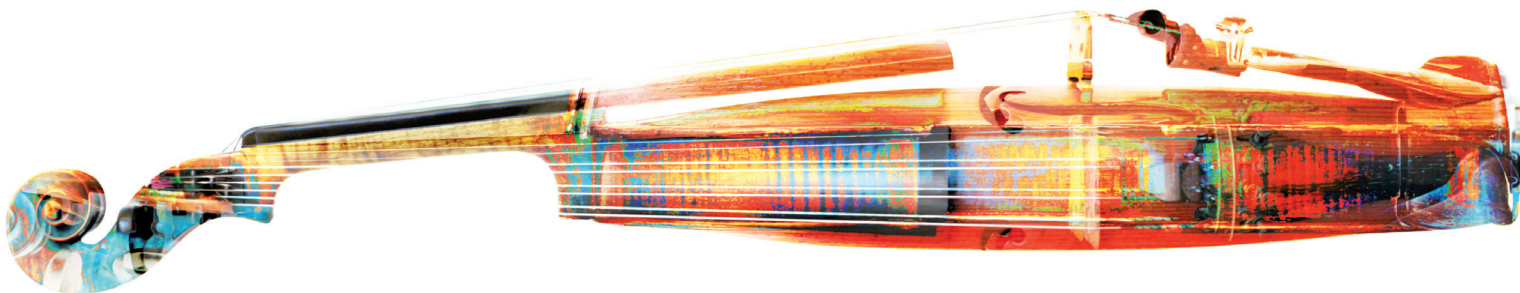


# Der Ö1 Musiksalon 2024

Die Konzertreihe in Kooperation mit der  
Oesterreichischen Nationalbank



[oe1.ORF.at/musiksalon](https://oe1.orf.at/musiksalon)

€NB  
OESTERREICHISCHE NATIONALBANK  
EUROSYSTEM

ÖSTERREICH 1

## Der Ö1 Musiksalon 2024

Die exklusive Konzertreihe von Österreich 1 und der Oesterreichischen Nationalbank

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,  
liebes Ö1 Club-Mitglied, liebes Ö1 intro-Mitglied!

Der Ö1 Musiksalon präsentiert auch 2024 wieder eine musikalische Palette der Vielfalt: mit herausragenden Streichquartetten aus Klassik, Romantik und Impressionismus; mit einem »Teufelsgeiger«, der seine kammermusikalische Seite zeigt; mit bemerkenswerten Pionierinnen in Sachen Komposition und einem multimedialen Konzerterlebnis am Finalabend.

Alle Konzerte des Ö1 Musiksalons werden von außergewöhnlich talentierten Künstler:innen dargeboten. Sie musizieren auf Instrumenten, die ihnen die Oesterreichische Nationalbank aus ihrer Sammlung historischer Streichinstrumente zur Verfügung stellt. Erleben Sie Kammermusik auf höchstem Niveau, moderiert von der Ö1 Musikredakteurin Ulla Pilz.

Wir wünschen Ihnen erfüllende Klangerlebnisse!



**Silvia Lahner**  
Ö1 Programmchefin



**Univ.-Prof. Mag. Dr. Robert Holzmann**  
Gouverneur der Oesterreichischen Nationalbank

## DIE KONZERTE FÜR KINDER

Es ist uns ein Herzensanliegen, den Klang der Nationalbank-Instrumente auch einem jungen Publikum zugänglich zu machen: An allen Konzertorten finden vormittags Kinderkonzerte statt (in Innsbruck und Wien je zwei Konzerte). Gespielt werden Ausschnitte aus dem Abendkonzert, vorrangig für Kinder im Volksschulalter (6 bis 10 Jahre), aufbereitet und moderiert von Ö1 Musikredakteurin Ulla Pilz. Der Eintritt ist kostenlos. Als Privatperson können Sie bis zu 2 × 2 Karten reservieren. Informationen zum Ticketbezug finden Sie online in [oe1.ORF.at/musiksalon](https://oe1.orf.at/musiksalon)

## DIE INSTRUMENTE

Die Oesterreichische Nationalbank begründete im Jahr 1989 aus Anlass der Erstausgabe der österreichischen Goldanlage-münze »Wiener Philharmoniker« ihre Instrumentensammlung, die aus 45 historischen Streichinstrumenten besteht. Alle diese Instrumente werden in Österreich lebenden Musiker:innen unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Diese Form der Veranstaltung zeigt, auf welch erfreuliche Weise sich verantwortungsvolles wirtschaftliches Denken, Kulturbewusstsein und Kunstinteresse vereinbaren lassen.

## DIE KARTEN

Karten für die einzelnen Konzerte erhalten Sie für Innsbruck **ab 1. März**, für Klagenfurt, Linz und Wien **ab 1. April 2024**. Kartenpreise: € 25,- regulär, € 15,- für **Ö1 Club-Mitglieder** und nur € 10,- für **Ö1 intro-Mitglieder**. Mehr Information unter [oe1.ORF.at/musiksalon](https://oe1.orf.at/musiksalon)

## DIE TERMINE

### **Innsbruck | Haus der Musik | Minetti Quartett**

- Donnerstag, 11. April 2024  
Abendkonzert: 19.00 Uhr
- Freitag, 12. April 2024  
Konzerte für Kinder: 9.00 und 10.30 Uhr

### **Klagenfurt | Wappensaal | Benjamin Schmid, Petrit Çeku und Florian Eggner**

- Donnerstag, 16. Mai 2024  
Konzert für Kinder: 10.30 Uhr  
Abendkonzert: 19.00 Uhr

### **Linz | Brucknerhaus | Teresa Wakolbinger, Barna Károly und Dario Zanoni**

- Mittwoch, 22. Mai 2024  
Konzert für Kinder: 10.30 Uhr  
Abendkonzert: 19.00 Uhr

### **Wien | Oesterreichische Nationalbank | Acies Quartett**

- Dienstag, 18. Juni 2024  
Konzerte für Kinder: 9.00 und 10.30 Uhr  
Abendkonzert: 19.00 Uhr

Moderation: **Ulla Pilz**, Ö1



Minetti Quartett



# Innsbruck | Haus der Musik | 11. April 2024 | 19.00 Uhr Konzerte für Kinder | 12. April 2024 | 9.00 und 10.30 Uhr

## Meilensteine

Gleich zwei selten gespielte Höhepunkte der Streichquartettliteratur sind in diesem Konzert zu erleben: Wolfgang Amadeus Mozarts sogenanntes »*Dissonanzenquartett*« mit seinen ungewöhnlichen Anfangsklängen sprengt schon in der ersten Hochblüte des Genres alle Grenzen, Franz Schubert nimmt mit seinem gewaltigen *Streichquartett G-Dur* Abschied von einer Besetzung, die ihn sein ganzes kurzes Leben lang begleitet hat. Beide Großmeister wagen hier kühne Experimente, leuchten Licht- und Schattenseiten aus; vor allem aber zeigen sie alles, was sie können und fühlen – ein klassisch-romantisches Gipfeltreffen.

### DAS PROGRAMM

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
*Streichquartett C-Dur KV 465,*  
*»Dissonanzenquartett«*

**Franz Schubert**  
*Streichquartett G-Dur D 887*

### DIE MITWIRKENDEN

**Minetti Quartett:**

**Maria Ehmer**  
Violine Giovanni Battista Guadagnini,  
Turin 1774, »Mantegazza«

**Anna Knopp**  
Violine Giovanni Battista Guadagnini,  
Turin um 1770–1775, »ex Meinel«

**Milan Milojicic**  
Viola

**Leonhard Roczek**  
Violoncello Giovanni Tononi,  
Bologna 1681

### DIE VERANSTALTUNG

- Haus der Musik Innsbruck,  
Universitätsstraße 1, 6020 Innsbruck
- [www.haus-der-musik-innsbruck.at](http://www.haus-der-musik-innsbruck.at)
- Moderation: Ulla Pilz, Ö1
- Ihre Karten erhalten Sie im Kassa- und  
Aboservice im Haus der Musik Innsbruck:
- (0512) 52 07 44
- [kassa@landestheater.at](mailto:kassa@landestheater.at)
- Karten für die Konzerte für Kinder können  
reserviert werden bei der OeNB West:
- (0512) 90 81 00-0
- [armin.schneider@oenb.at](mailto:armin.schneider@oenb.at)



**Benjamin Schmid**



**Petrit Çeku**



**Florian Eggner**

# Klagenfurt | Wappensaal | 16. Mai 2024 | 19.00 Uhr

## Konzert für Kinder | 10.30 Uhr

### Entdeckungen

Wussten Sie, dass Niccolò Paganini exzellent Gitarre spielte, schon lange bevor er zum sagenumwobenen »Teufelsgeiger« wurde? Es ist also nur zu verständlich, dass er auch Kammermusik für Gitarre und Streicher komponierte; was hingegen gar nicht verständlich ist: Wie selten diese Werke gespielt werden. Zwei dieser Paganini-Kostbarkeiten, ein Duo und ein Terzett mit Cello, können Sie an diesem Abend entdecken. Abgerundet werden sie mit Bearbeitungen von Schubert und Händel, in denen die von Benjamin Schmid gespielte Stradivari zu zwei sehr unterschiedlichen musikalischen Liebesduetten antritt.

#### DAS PROGRAMM

##### Niccolò Paganini

*Sonata a-Moll für Violine und Gitarre*

##### Franz Schubert

*Sonate D-Dur D 348 für Violine und Gitarre*

##### Johan Halvorsen

*Passacaglia für Violine und Violoncello nach G. F. Händels Suite g-Moll HWV 432*

##### Niccolò Paganini

*Terzetto D-Dur für Violine, Gitarre und Violoncello*

#### DIE MITWIRKENDEN

##### Benjamin Schmid

Violine Antonio Stradivari,  
Cremona 1718, »ex Viotti« –  
»ex Arnold Rosé«

##### Petrit Çeku

Gitarre

##### Florian Eggner

Violoncello

#### DIE VERANSTALTUNG

- Wappensaal im Landhaus Klagenfurt, Landhaushof 1, 9020 Klagenfurt
- Moderation: Ulla Pils, Ö1
- Ihre Karten erhalten Sie über oeticket:
- [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)
- und in allen oeticket-Vorverkaufsstellen (Informationen zu den Vorverkaufsstellen finden Sie auf der Website)
- Restkarten an der Abendkasse erhältlich
- Karten für das Konzert für Kinder können reserviert werden bei der OeNB:
- 0664 88 53 20 77
- [valentin.schoier@oenb.at](mailto:valentin.schoier@oenb.at)





Barna Károly



Dario Zanconi



Teresa Wakolbinger



# Linzer Brucknerhaus | 22. Mai 2024 | 19.00 Uhr Konzert für Kinder | 10.30 Uhr

## Pionierinnen

Florence Price ist die erste Afroamerikanerin, die für ein symphonisches Orchester komponiert, die Britin Ethel Smyth die erste Frau, die an der New Yorker Met gespielt wird. Die Kammermusik dieser beiden bemerkenswerten Frauen steht im Mittelpunkt des Konzerts, vom charmanten »Elfentanz« bis zum großen Klaviertrio. Kontrapunktiert werden sie mit dem atemberaubenden »Subito« des polnischen Meisters Witold Lutosławski und einem richtungsweisenden Streicherduo von Zoltán Kodály, das am Vorabend des Ersten Weltkrieges ungarische Volksmusik mit französischem Impressionismus zu verbinden scheint.

### DAS PROGRAMM

#### Witold Lutosławski

»Subito« für Violine und Klavier

#### Zoltán Kodály

Duo für Violine und Violoncello, op. 7

#### Florence Price

Fantasy Nr. 1 für Violine und Klavier,

»Elfentanz«

#### Ethel M. Smyth

Trio d-Moll für Klavier, Violine  
und Violoncello

### DIE MITWIRKENDEN

#### Teresa Wakolbinger

Violine Antonio Gagnani,

Livorno 1779

#### Barna Károly

Violoncello

#### Dario Zanconi

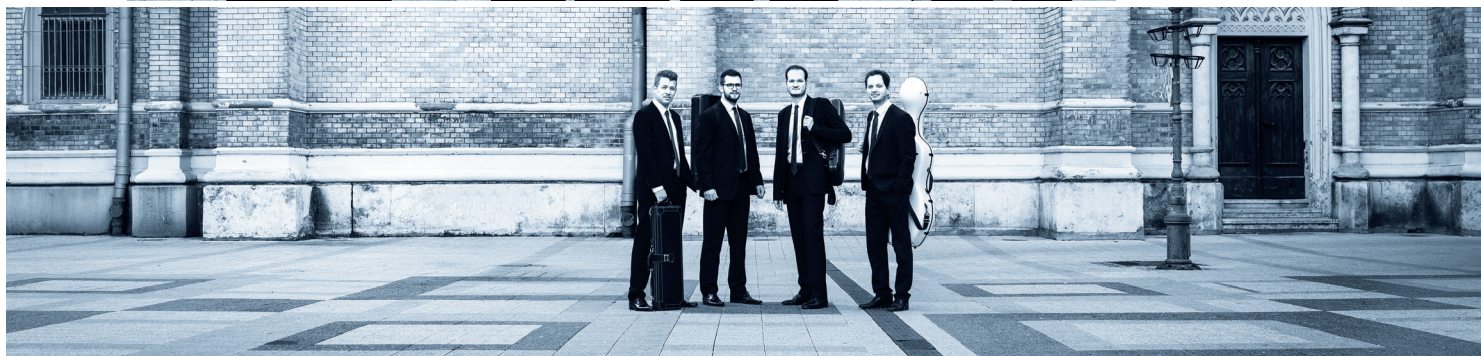
Klavier

### DIE VERANSTALTUNG

- Brucknerhaus Linz, Mittlerer Saal,  
Untere Donaulände 7, 4010 Linz
- [www.brucknerhaus.at](http://www.brucknerhaus.at)
- Moderation: Ulla Pils, Ö1
- Ihre Karten erhalten Sie im Brucknerhaus Linz:  
– (0732) 77 52 30  
– [kassa@liva.linz.at](mailto:kassa@liva.linz.at)



Acies Quartett



# Wien | Kassensaal der OeNB | 18. Juni 2024 | 19.00 Uhr

## Konzerte für Kinder | 9.00 und 10.30 Uhr

### Zeitbilder

Mit seinem einzigen Streichquartett findet der junge Maurice Ravel zu seiner ureigenen Musiksprache: einer sinnlichen Mischung aus klassischer Eleganz, Experimentierfreude, abwechslungsreichen Rhythmen und vor allem intensiven Klangfarben, wobei immer wieder auch sein baskisches Erbe durchschimmert. Um das frühe 20. Jahrhundert, in dem dieses Werk entstanden ist, geht es auch in »Beyond Zero« von der serbischstämmigen Komponistin Aleksandra Vrebalov: Das Werk kombiniert Musik mit Film zu einer einzigartigen Reflexion über den Ersten Weltkrieg und ist ein künstlerisches Plädoyer für den Frieden.

#### DAS PROGRAMM

##### Maurice Ravel

*Streichquartett F-Dur*

##### Aleksandra Vrebalov

»Beyond Zero«

#### DIE MITWIRKENDEN

##### Acies Quartett:

##### Benjamin Ziervogel

Violine Domenico Montagnana,  
Venedig 1727

##### Raphael Kasprian

Violine

##### Jozef Bisak

Viola

##### Thomas Wiesflecker

Violoncello Alessandro Gagliano,  
Neapel ca. 1710

#### DIE VERANSTALTUNG

- Oesterreichische Nationalbank, Kassensaal, Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien
- Moderation: Ulla Pilz, Ö1
- Ihre Karten erhalten Sie über oeticket:
- [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)
- und in allen oeticket-Vorverkaufsstellen (Informationen zu den Vorverkaufsstellen finden Sie auf der Website)
- Restkarten an der Abendkasse erhältlich
- Karten für die Konzerte für Kinder können reserviert werden unter
- [oe1.kommunikation@orf.at](mailto:oe1.kommunikation@orf.at)



# Die Oesterreichische Nationalbank

Die Oesterreichische Nationalbank (OeNB) ist die Zentralbank der Republik Österreich. Als solche ist sie integraler Bestandteil des Europäischen Systems der Zentralbanken (ESZB). Im öffentlichen Interesse gestaltet sie somit sowohl die wirtschaftliche Entwicklung in Österreich als auch im Euro-Währungsgebiet mit. Dabei ist die OeNB unabhängig und weisungsfrei. Ihre Leitwerte sind Stabilität und Sicherheit.

Die Kernaufgaben der OeNB umfassen Bargeld, Geldpolitik, Finanzmarktstabilität, Statistik und Zahlungsverkehr. Zudem fördert die OeNB Wissenschaft und Forschung, engagiert sich in der Vermittlung von Wirtschafts- und Finanzwissen, fördert Kunst und Kultur und bekennt sich zur Vielfalt sowie zur Nachhaltigkeit.

## Impressum

Leitung Ö1 Kommunikation: Michael Ladstätter

Projektleitung: Geraldine Kontrus, Wolfgang Aresin

Redaktion: Geraldine Kontrus, Ulla Pils

Grafik-Design: Florian Jungwirth | DYNAMOWIEN

Fotos: Lina Alriksson (*Benjamin Schmid*), Lisa Fokina & Sofia Vardanyan (*Barna Károly, Teresa Wakolbinger*), Majlinda Hoxha (*Petrit Çeku*), Gian Luca Liverani (*Dario Zanconi*), Emir Memedovski (*Acies Quartett*), Stefan Panfili (*Florian Eggner*), Julia Wesely (*Minetti Quartett*), Irène Zandel (*Minetti Quartett*)

Medieninhaber: ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG, Hugo-Portisch-Gasse 1, 1136 Wien

Herausgeber: Österreichischer Rundfunk (ORF), Hugo-Portisch-Gasse 1, 1136 Wien

Stand: Jänner 2024. Änderungen, Irrtum und Druckfehler vorbehalten

Diese Drucksorte ist mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.